

Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae Historica)

Durchschlag

575
Berlin, den 1. Januar 1937
NW 7 Charlottenstr. 41

Nr. 610/36

An
die Reichshauptkasse
in Berlin W 8
Mauerstr. 63/65

Mit Bezug auf die Erlasse des Reichsministeriums für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 31. März 1936
- W II b 546 und 16. Dezember 1936 - W II b 2264 -

Betrifft: Reichszuschuß für das Reichsinstitut.

Nach der kürzlichen fernmündlichen Rücksprache sind die
nach dem Erlaß vom 16. Dezember 1936 dem Reichsinstitut zuge-
wiesenen Monatszuschüsse für Januar, Februar und März 1937
(3 833, 33 - 3 833,34 - 3 833,33 RM) um je 79.-RM - d. i. um
die bei Einzelplan XIX Kap. 2 Tit. 6a zu buchende Vergütung
für Prof. Dr. Engel - auf 3 754,33 - 3 754, 34 - 3 754,33 RM
zu kürzen.

Da für Januar d.J. seinerzeit der alte Monatsbetrag von
3 040 RM überwiesen ist, wird um Zusendung des Januarrestes von
714,33 RM und des Februarzuschusses von 3 754,34 RM , zusammen

4 4 6 8 , 6 7 RM

(i.W. Viertausendvierhundertachtundsechzig RM 67 Rpf.)
auf das Konto - " Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichts-
kunde (Monumenta Germaniae historica) " bei der Deutschen
Bank und Disconto - Gesellschaft, Stadtzentrale Abt. A in
Berlin W 8, Mauerstr. 26/27 ersucht.

Im Auftrag

Rechnungsrat und Kassenführer
des
Reichsinstituts